



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Schulen und Bildung	20.09.2024	2024/210

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungsart	⇓ Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	30.09.2024
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	14.10.2024
Kreistag	öffentlich	04.11.2024

Tagesordnungspunkt 20.2

Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.;
Jahresabschluss 2023 und aktueller Sachstandsbericht

Vorberatung

Sitzung Kultur- und Schulausschuss vom 30. September 2024

Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 14. Oktober 2024

Zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt

Die Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. (vhs) blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück. Mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 54.174 EUR wurde ein Jahresergebnis erzielt, das um 138.076 EUR besser ist als geplant. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2023 wurde noch davon ausgegangen, 83.902 EUR aus den Rücklagen entnehmen zu müssen, um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Das Rekordergebnis des Jahres 2022 (Überschuss: 248.813 EUR) wurde nicht erreicht. Grund dafür sind Rückstellungen in Höhe von 356.000 EUR, die gemäß § 249 Abs. 1 S. 1 Handelsgesetzbuch für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet werden müssen.

Ungewiss ist derzeit, wie die Honorartätigkeit von freiberuflichen Dozenten an einer Volkshochschule zukünftig beurteilt wird. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) hat sich auf Grundlage von Rechtsprechung in anderen Bereichen (u.a. Musikschule) auf eine Verschärfung ihrer Prüfkriterien festgelegt. Bisher wurde jedoch für keine Kursleitung, die für die vhs Landkreis Konstanz e.V. tätig ist, von der DRV eine abhängige Beschäftigung festgestellt.

Der Rücklagenbestand erhöht sich um den Betrag des Jahresüberschusses von 54.174 EUR auf 986.824 EUR zum Bilanzstichtag. Die vhs hatte 2023 monatlich einen Finanzbedarf in Höhe von rund 460.000 EUR. Die Betriebsmittelrücklage deckt damit etwa eineinhalb Monatsbeträge ab.

Deutsch-, Integrations- und Berufssprachkurse werden weiter sehr stark nachgefragt. Etwa die Hälfte der durchgeführten Unterrichtseinheiten ist diesem Bereich zuzurechnen. Die Steigerungen liegen deutlich über den Durchschnittswerten des gesamten Kursangebots. Diese Zahlen unterstreichen, wie wichtig diese Angebotssparte für die vhs ist. Mit durchschnittlich 40 parallellaufenden Kursen ist das Deutschkursangebot der vhs für die Integrationsarbeit der Städte und Kommunen des Landkreises von großer Bedeutung. Die vhs hat den 2022 eingeleiteten Ausbau ihres Angebots fortgesetzt, um in ihren vier Geschäftsstellen und in weiteren Städten und Gemeinden des Landkreises Kurse anzubieten. Die Deutschkursangebote werden zu einem überwiegenden Anteil durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Bei einer Ausweitung des Angebots können nach Beendigung der Kurse höhere Zuschüsse abgerechnet werden. Den zusätzlichen Erträgen stehen jedoch auch höhere Aufwendungen gegenüber (u.a. Kursleiterhonorare, durchgeführte Sprachprüfungen, Raummiete).

Im Vergleich zum Vorjahr wurden insgesamt mehr Veranstaltungen und Unterrichtseinheiten durchgeführt. Auch die Belegungszahlen konnten gesteigert werden. Ziel ist es, die Auslastung der Kurse weiter zu steigern, um das Verhältnis zwischen Ertrag und Aufwand pro Kurs zu verbessern.

Gesamtleistung VHS mit Vorjahresvergleich:

	2023	2022	Veränderung absolut	Veränderung in %
Veranstaltungen	2.597	2.350	247	11%
Unterrichtseinheiten	65.481	59.090	6.391	11%
Teilnehmende	26.671	23.520	3.151	13%

Das Volumen der Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr vergrößert. Die Bilanzsumme belief sich zum 31. Dezember 2023 auf rd. 2,2 Mio. EUR (2022: 1,8 Mio. EUR).

Die Kanzlei Mayer aus Singen hat den Jahresabschluss geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Er ist im beigefügten Testat (Anlage 1) enthalten. Die satzungsgemäß zuständige Mitgliederversammlung hat den Jahresabschluss in ihrer Sitzung am 12. Juni 2024 entgegengenommen und per Beschluss festgestellt, inklusive den Überschuss den Rücklagen zuzuführen. Die vhs weist damit für das Jahr 2023 ein Bilanzergebnis von 0,00 EUR aus. Die Mitgliederversammlung hat den Vorstand entlastet und wie in den Vorjahren beschlossen, den Jahresabschluss (Testat) auf der Homepage der vhs zu veröffentlichen.

Die Struktur, der Auftrag und die Finanzierung der vhs Landkreis Konstanz e.V. sind im „Lagebericht zum 31.12.2023“ beschrieben (Anlage 1).

Die Erträge haben sich 2023 wie im Vorjahr sehr positiv entwickelt. Insgesamt wurden Erträge in Höhe von rd. 6,4 Mio. EUR erzielt. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Steigerung um rd. 0,8 Mio. EUR bzw. 14 %. Die Ertragsplanungen wurden um rd. 1,0 Mio. EUR übertroffen. Die Mehrerträge sind auf eine höhere Kursauslastung im Bereich Deutsch und Integration und damit höhere Zuschüsse des BAMF zurückzuführen.

Dem stehen Aufwendungen in Höhe von rd. 6,3 Mio. EUR gegenüber, davon rd. 960.000 EUR mehr als geplant. Die im Vergleich zum Vorjahr und zum Plan höheren Aufwendungen sind insbesondere auf Veränderungen im Bereich der Honorar- und Personalaufwendungen zurückzuführen.

Mit diesem Ergebnis steht die vhs wirtschaftlich stabil da. Das Geschäftsjahr 2023 war jedoch auch das erste Jahr seit 2020, welches keine pandemiebedingten behördlichen Beschränkungen mit Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb der vhs hatte. Der Kursbetrieb im offenen Angebotsbereich erholt sich weiter und die Veranstaltungs- sowie Belegungszahlen steigen. Trotz dieser langsamen, aber stetigen Entwicklung wird im offenen Bereich noch nicht an das Jahr 2019 angeknüpft. Die Zuwächse sind vor allem auf den Deutsch- und Integrationsbereich zurückzuführen.

Die Leitung der vhs beobachtet die Entwicklung am Weiterbildungsmarkt aufmerksam, um frühzeitig auf Veränderungen reagieren und vorausschauend neue Angebote schaffen zu können. Dies geschieht im regelmäßigen Austausch und enger Abstimmung mit den Mitgliedskommunen.